

den Hebel einzusetzen hätte; dies sind die längst erkannten Schäden, deren rationelle Heilung den internationalen Verkehr unzweifelhaft mehr fördern würde, als jene motivirte aber ohnmächtige Agitation, welche auf Rußlands Eintritt in die Reihe der Freihandelsstaaten abzielt. Man muß sich mit dem Erreichbaren und mit der Zuversicht begnügen, daß die Frucht, wenn sie auch langsam reift, doch immerhin reift; denn in demselben Maße als Rußlands Industrie erstarkt und sich ausbreitet, in demselben Maße als Rußlands natürliche Production an der Sättigung der Menschen theilnimmt und das hiedurch ins Land gezogene Capital die heimischen Bedürfnisse potenzirt, in demselben Maße endlich als der göttliche, unverlöschliche Funke des Prometheus das russische Volk durchdringt und es gleiche Bahnen wandeln läßt wie die westeuropäischen Nationen — wenn in demselben Maße Alles geschehen und erreicht sein wird, wird sich dieses große Reich dem Welthandel ganz von selbst erschließen. —

Ein russisches Sprichwort sagt: Man empfängt den Mann nach seinem Rocke und entläßt ihn nach seinem Herzen. Rußland hat mit seinem stattlichen Kleide auf der Wiener Weltausstellung sich Freunde und warme Bewunderer erweckt. Die vorliegende Studie hat den Herzschlag dieses Reiches zu belauschen sich bestrebt, und der Verfasser ist der warmen Ueberzeugung, daß wie auf Individuen, so auch auf Länder und Völker der schöne Gedanke Anwendung findet: Vor den Eigenschaften, Vorzügen und Talenten eines Anderen gibt es kein — besser Rettungsmittel — denn die Liebe! — —

